



## «schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

**Wählen Sie Ihre Favoriten aus. Die Angebote sind kostenlos und startbereit!**  
Geeignet für Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren.

### Angebot 1

#### Mobilitätsverhalten

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Befragung von Passanten zum Mobilitätsverhalten, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse

Lernziele: Entstehung von Verkehr, Verkehrsmittelwahl, Daten Erheben - Auswerten - Präsentieren

### Angebot 2

#### Schulweganalyse

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Kartierung von Gefährdungen auf Schul- oder Freizeitwegen, Präsentation der Ergebnisse

Lernziele: Gefahrenstellen im Verkehr erkennen, Kartieren - Präsentieren - Massnahmen diskutieren

### Angebot 3

#### Verkehrsmittel und Werbung

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Erstellung und Präsentation eines Werbeplakates für ein Verkehrsmittel

Lernziele: Vor- und Nachteile von Verkehrsmitteln erfahren, Argumentieren - Präsentieren - Überzeugen

### Angebot 4

#### Postenlauf zu Fuss und mit dem ÖV

Zeitumfang: Halbtagesangebot, 4 Lektionen

Auftrag: Routenplanung und Aufsuchen von vorgegebenen Orten zu Fuss und mit dem ÖV

Lernziele: Umgang mit dem Liniennetzplan, clevere Routenplanung und Verkehrsmittelwahl

### Angebot 5

#### Schulausflug planen

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Reiseplanung des Klassenausflugs zu Fuss, mit dem Velo oder ÖV, Präsentation des Vorschlags

Lernziele: Reiseplanung mit dem Internet, Umweltfreundlichkeit von Verkehrsmitteln, Präsentieren

### Abschlussnachmittag

Zeitumfang: Halbtagesangebot, 2 Lektionen

Auftrag: Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche

Ziel: Abschlussveranstaltung der Projektwoche (falls durchgeführt)

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**





<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b> <b>Angebot 1 - Mobilitätsverhalten</b>	
<b>Auftrag</b>	Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer Befragung von Passanten zu deren Mobilitätsverhalten
<b>Zeitungsumfang</b>	Tagesangebot, 6 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
<b>Lernziele</b>	Wie entsteht Verkehr? Welche Verkehrsmittel werden für welche Zwecke und in wie oft genutzt? Wie bereite ich eine Befragung vor und wie führe ich sie aus? Wie kann ich Daten auswerten und präsentieren?
<b>Anwesende</b>	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
<b>Stunde 1</b>	Einführung zum Thema Verkehrsverhalten durch <i>synergo</i> anhand der Verkehrsbefragung "Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010" Aufgabenstellung und Befragungsablauf Aufteilung in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch die Lehrperson)
<b>Stunde 2</b>	Gruppen überlegen sich 3 - 5 Fragen zum Thema Verkehrsverhalten (z.B. „Mit welchem Verkehrsmittel gehen Sie zur Arbeit?“) Vorstellung und Besprechung der ausformulierten Fragen, Eintragen der Fragen in das Erhebungsblatt Üben der Verhaltensregeln bei einer Befragung und Zuteilung der Befragungsstandorte pro Gruppe
<b>Stunde 3</b>	Durchführung der Befragung an den zugewiesenen Standorten (Richtwert: Pro Gruppe 30 - 40 Interviews, pro SchülerIn 10) Fotografieren der befragten Personen (zuerst Einverständnis einholen!) Rückkehr der Gruppen auf die angewiesene Zeit in das Schulzimmer
<b>Stunde 4</b>	Übertragung der Daten in die Auswertungsmasken, Bearbeiten und Ausdruck der Grafiken und Fotos Erstellung eines Plakates (ggf. auch PowerPoint-Präsentation) mit den Resultaten der Befragung (Grafiken, Fotos)
<b>Stunde 5 und 6</b>	Fertigstellung der Präsentationen Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen eines Kurzvortrages (max. 5 Minuten: Resultate, Interpretation, Erlebnisse) Schlussdiskussion
<b>Hilfsmittel</b>	Erhebungsblatt mit Fragen, Auswertungsmasken für Daten Digitalkamera pro SchülerIn (inkl. Kabel für Übertragung) Evtl. ÖV-Ticket pro SchülerIn Beamer für die Einführung, pro Gruppe ein Computer für die Auswertung Farbdrucker
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	Computer, Drucker und Beamer reservieren; Einteilung der Klasse in Gruppen; Plakate, Schere, Leim besorgen, SchülerInnen benachrichtigen wegen Digitalkamera (Lehrperson) Erhebungsblatt und Auswertungsmasken vorbereiten, Standorte für die Befragung auswählen ( <i>synergo</i> )



**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**



<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b> <b>Thema 2 - Schulweganalyse</b>	
<b>Auftrag</b>	Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer Kartierung von gefährlichen Stellen auf Schul-, Einkaufs- oder Freizeitwegen Überlegungen, welche Massnahmen Gefahrenstellen entschärfen können
<b>Zeitungsfang</b>	Tagesangebot, 6 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
<b>Lernziele</b>	Welche Gefahrenstellen können auf dem Schulweg auftauchen und mit welchen Massnahmen können diese behoben werden? Wie bereite ich eine Kartierung vor und führe diese aus? Wie kann ich die Kartierung auswerten und der Klasse präsentieren?
<b>Anwesende</b>	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
<b>Stunde 1</b>	Einführung über das Berufsbild des Verkehrsplaners und zum Thema Gefahrenstellen durch <i>synergo</i> Vorstellen des Ziels der Arbeit und dem Ablauf durch <i>synergo</i> Aufteilung in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch <i>synergo</i> und Lehrperson)
<b>Stunde 2 und 3</b>	Aufgabenstellung und Vorgehen bei der Kartierung, Verteilung der Hilfs-mittel Ablaufen von Schul-, Einkaufs- und Freizeitwege der Gruppenmitglieder, Einzeichnen von Gefahrenstellen in den Gruppenplan und Notieren der Gefahren in der Gruppenliste Rückkehr der Gruppen auf 11'00 Uhr (evtl. erst 11'45) ins Schulzimmer
<b>Stunde 4</b>	Überlegen von Massnahmen zur Entschärfung von Gefahrenstellen Ausdrucken von Fotos der Gefahrenstellen Beginn, die (Gruppen-)Kartierung auf den Gesamtplan zu übertragen
<b>Stunde 5</b>	Übertragung der Kartierung auf den Gesamtplan, Aufkleben der Fotos (ggf. auch PowerPoint-Präsentation) Üben der Präsentation
<b>Stunde 6</b>	Präsentation der Wege, Gefahrenstellen und möglicher Massnahmen zur Behebung Schlussdiskussion
<b>Hilfsmittel</b>	Quartierplan als Grundlage für Gesamtplan, zusätzlich Fotokopie des Quartierplans für jede Gruppe Gruppenliste für jede Gruppe und Gesamtliste Digitalkamera pro Gruppe (inkl. Kabel für Übertragung) Computer und Drucker für den Ausdruck der Fotos Packpapier als Hintergrund für Gesamtplan
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	Einteilung der Klasse in Gruppen ( <i>synergo</i> zusammen mit Lehrperson) Computer reservieren und Packpapier, Schere, Leim, verschiedenfarbige Filzstifte besorgen, SchülerInnen benachrichtigen wegen Digitalkamera (Lehrperson) Quartierplan und Kopien besorgen, Gruppenliste und Gesamtliste ( <i>synergo</i> )

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**





<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b> <b>Thema 3 - Verkehrsmittel und Werbung</b>	
<b>Auftrag</b>	Erstellung und Präsentation von Werbeplakaten für ein bestimmtes Verkehrsmittel oder zu einem Mobilitätsthema anhand von Bildern, Texten und Grafiken
<b>Zeitungsumfang</b>	Tagesangebot, 6 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen 12 - 16 Jahre
<b>Lernziele</b>	Wie und mit welchen Eigenschaften werden verschiedene Verkehrsmittel in der Praxis beworben? Wie ist eine Werbung grundsätzlich aufgebaut und welche Elemente (Slogan, passendes Bild, Logo, kurze Texte) enthält sie? Welches Verkehrsmittel ist wirklich am umweltfreundlichsten (kritische Reflektion der Werbung)?
<b>Anwesende</b>	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
<b>Stunde 1</b>	Einführung zum Thema und Werbebeispiele zu den verschiedenen Verkehrsmitteln (kurze Filmspots und Plakate) durch <i>synergo</i> Bestimmung der wichtigsten positiven Eigenschaften, die mit einem bestimmten Verkehrsmittel in Verbindung gebracht werden Aufgabenstellung und Vorgehen Aufteilung in 3er und/oder 2er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson)
<b>Stunde 2</b>	Gruppenarbeit: Auswahl eines Mobilitätsthemas oder Verkehrsmittels und Erstellung eines Grobkonzepts für die Werbung (Slogan, nötige Fotos, Stichworte zu den Erläuterungstexten) Besprechung der Konzepte mit der Fachperson von <i>synergo</i> und den anderen Gruppen
<b>Stunde 3 und 4</b>	Bilderrecherche im Internet, in vorhandenen Magazinen oder Fotografieren eigener Motive Fotos ausdrucken, Plakat einteilen, Slogan festsetzen und darstellen, etc. Werbung in Form eines Plakates aufbereiten
<b>Stunde 5 und 6</b>	Fertigstellung des Werbeplakates und Vorbereitung der Präsentation Präsentation der Werbespots (max. 3 Minuten) anhand der Plakate Schlussdiskussion
<b>Hilfsmittel</b>	Zeitschriften, Magazine (werden von den SchülerInnen mitgebracht) Beamer für die Einführung, pro Gruppe ein Computer (inkl. Internet und Anschluss an einen Farbdrucker) Schere, Leim, Plakate Linkliste
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	SchülerInnen darauf hinweisen, dass sie Zeitschriften, Magazine mit Werbung zu Verkehrsmitteln mitbringen sollen, Einteilung der Klasse in Gruppen, Beamer, Computer für Gruppen und Drucker reservieren, Plakate, Schere, Leim (Lehrperson) Erstellung Linkliste und Arbeitsblatt Begriffe ( <i>synergo</i> )

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**





<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b>	
<b>Angebot 4 - Postenlauf zu Fuss und mit dem ÖV</b>	
<b>Auftrag</b>	Routenplanung und Aufsuchen von vorgegebenen Orten (Posten) zu Fuss, mit dem Tram oder dem Bus, Beantwortung von Fragen vor Ort und Rückkehr zur vorgegebenen Zeit ins Schulzimmer
<b>Zeitungsfang</b>	Halbtagesangebot, 4 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
<b>Lernziele</b>	Wie plane ich eine effiziente Route mit dem ÖV? Für welche Wege nutze ich welches Verkehrsmittel (Bus, Tram, zu Fuss)? Wie lese und nutze ich den BVB-Netzplan für die Routenplanung?
<b>Anwesende</b>	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
<b>Stunde 1 und 2</b>	Einführung in das Lesen des BVB-Netzplans und Orientierung an Haltestellen durch <i>synergo</i> Ablauf und Spielregeln Aufteilung der Klasse in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson) Verteilung der Hilfsmittel (BVB-Netzplan pro Gruppe) Routenplanung der Gruppen
<b>Stunde 2 bis 4</b>	Start des Stadt-OL's: 09'00 Uhr Rückkehr der Gruppen spätestens auf 11'40 Uhr ins Schulzimmer Berichten und Besprechen der Erlebnisse und Lösungen Siegerehrung und Preisverteilung (bei Projektwochen im Rahmen der Schlusspräsentation am Freitagnachmittag)
<b>Hilfsmittel</b>	Arbeitsblatt pro Gruppe mit Posten und Fragen BVB-Netzplan pro Gruppe ÖV-Ticket pro SchülerIn
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	Einteilung der Klasse in Gruppen, Beamer reservieren und ÖV-Tickets besorgen (Lehrperson) BVB-Netzpläne besorgen, Arbeitsblatt erstellen und Posten definieren, Bereitstellen von Preisen für die Sieger via Mobilität Basel-Stadt ( <i>synergo</i> )

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**





<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b> <b>Angebot 5 - Schulausflug planen</b>	
<b>Auftrag</b>	Planung und Organisation eines Klassenausflugs zu einem vordefinierten Ort im Kanton Basel-Stadt bzw. Basel-Landschaft oder ausserhalb anhand von ausgewählten Webseiten und Erstellung eines Reiseplans Präsentation der Ergebnisse
<b>Zeitungfang</b>	Tagesangebot, 6 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
<b>Lernziele</b>	Wie plane ich einen Ausflug zu Fuss, mit dem Velo und/oder ÖV für die ganze Klasse mit im Internet bestehenden Hilfsmitteln? Wie unterscheiden sich die Verkehrsmittel bezüglich ihres CO <sub>2</sub> -Ausstosses (Stärkung des Bewusstseins für eine umweltfreundliche (Freizeit-) Mobilität)? Wie präsentiere ich die Ergebnisse und worauf muss ich dabei achten?
<b>Anwesende</b>	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
<b>Stunde 1 und 2</b>	Einführung zum Thema durch <i>synergo</i> Bestimmung der einzelnen Schritte der Reiseplanung Vorstellen und Kennenlernen der verschiedenen Hilfsmittel für die Reiseplanung (Internet: <a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a> , <a href="http://www.tnw.ch">www.tnw.ch</a> , <a href="http://www.baselland-tourismus.ch">www.baselland-tourismus.ch</a> , <a href="http://www.schweizmobil.ch">www.schweizmobil.ch</a> ), interaktive Unterrichtsform Aufteilung in 3er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson)
<b>Stunde 3 und 4</b>	Arbeitsblatt pro Gruppe mit spezifischen Fragen als Orientierungshilfe (Anleitung) für die Planung der Schulreise/des Ausflugs zum vordefinierten Ziel Gruppenweise Durchführung der Reiseplanung im Internet anhand des Aufgabenblattes Erstellung einer Präsentation des Reiseplans (Plakat, ggf. auch PowerPoint-Präsentation)
<b>Stunde 5</b>	Fertigstellung der Präsentationen
<b>Stunde 6</b>	Präsentation der Reisepläne in einem Kurzvortrag Schlussdiskussion
<b>Hilfsmittel</b>	Arbeitsblätter, Karten, Prospekte und Linkliste 1 Computer pro Gruppe (inkl. Internetanschluss), Drucker Beamer und Internetanschluss für Einführung 1 Plakat pro Gruppe
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	Schulreise-/Ausflugsziele definieren (zusammen mit Klasse) und an Fachperson <i>synergo</i> weiterleiten (ca. 2 Wochen vorher), Beamer, Computer für Gruppen und Drucker reservieren, Internetanschluss für Laptop Fachperson <i>synergo</i> bereitstellen, Plakate, Schere, Leim, Farb-/Filzstifte (Lehrperson) Arbeitsblätter, Aufgabenstellung und Linkliste ( <i>synergo</i> )

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobilitaet@bs.ch](mailto:mobilitaet@bs.ch)**





<b>«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen</b>	
<b>Abschlussnachmittag nach Projektwochen</b>	
<b>Auftrag</b>	Vorbereitung und Durchführung der Schlussveranstaltung
<b>Zeitung</b>	Halbtagesangebot, 2 Lektionen
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
<b>Ziel</b>	Abschlussveranstaltung der Projektwoche (falls durchgeführt) Rückblick auf die gemeinsamen Mobilitäts-Erlebnisse
<b>Anwesende</b>	R. De Tommasi, <i>synergo</i> (Moderation und Organisation) Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler evtl. eingeladene Gäste (Eltern, Geschwister, Schulleitung, Schulpflege)
<b>Stunde 5</b>	evtl. Abschluss der letzten Arbeiten Vorbereitung der Präsentation und Ausstellung Vorbereitung der Präsentation von Ergebnissen ausgewählter Gruppen zu ausgewählten Themen (Gruppen zusammen mit R. De Tommasi)
<b>Stunde 6</b>	Rückblick auf die Projektwoche (R. De Tommasi) Präsentation ausgewählter Themen (pro Thema max. 2 Präsentationen) Siegerehrung Stadt-OL (durch Lehrperson) Diashow mit Impressionen aus der Projektwoche
<b>Hilfsmittel</b>	Stellwände Beamer, Audioanlage für Musik von Diashow via Computer evtl. Apéro (Getränke, Snacks)
<b>Arbeiten im Vorfeld</b>	Abschlussort definieren (z.B. Singsaal, Aula, Turnhalle), Stellwände, Beamer, Audioanlage inkl. Verbindungskabel zum Computer organisieren, evtl. Einladung Gäste und Organisation Apéro (Lehrperson) Präsentation Rückblick und Diashow zusammenstellen ( <i>synergo</i> )

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!**

**Kontakt: Martin Dolleschel, [mobiltaet@bs.ch](mailto:mobiltaet@bs.ch)**

